

Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2026 – Entlastung für kleinere Vereine beschlossen

Die Satzung des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein sieht im Rahmen eines jeden Verbandstages die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge vor. Bereits auf dem Verbandstag 2024 wurde eine Beitragserhöhung für das Jahr 2025 mit einer großen Mehrheit beschlossen, die auch für das Jahr 2026 unverändert übernommen werden sollte.

In verschiedenen Regionsversammlungen, die durch den LVN-Vorstand besucht wurden, äußerten insbesondere Vertreter kleinerer und kleinster Vereine Bedenken zu der aktuellen Beitragssystematik. Hauptanliegen war der pauschale Sockelbeitrag von 400 € je Verein, der unabhängig von der Größe oder Mitgliederzahl erhoben wird und damit kleinere Vereine überproportional belastet.

Der Vorstand reagiert – neue Staffelung soll Entlastung bringen

Der LVN-Vorstand und das Präsidium haben dieses Feedback ernst genommen und einen neuen Vorschlag zur Beitragsstruktur entwickelt. Ziel ist es, ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen kleinen und großen Vereinen herzustellen. Dazu gab es ein klares Votum des Verbandstages 2025: Der Antrag des Präsidiums wurde einstimmig angenommen.

Das Ergebnis

Ab dem Beitragsjahr 2026 wird der Sockelbeitrag durch ein gestaffeltes Modell ersetzt. Gleichzeitig wird der Pro-Kopf-Beitrag um 1,00 € erhöht, um das daraus entstehende finanzielle Delta teilweise aufzufangen. Von dieser Anpassung profitieren 75 % der LVN-Mitgliedsvereine – insgesamt sind es 370 Vereine, die zum Teil deutlich entlastet werden.

Die neuen Mitgliedsbeiträge ab 2026 im Überblick:

1. Aufnahmebeitrag (einmalig)	230,00 €
2. Mitgliedsbeitrag (jährlich) setzt sich zusammen aus	
Sockelbeitrag je Verein gemäß der folgenden mitgliederbezogenen Staffelung:	
0-150	200,00 €
151-300	300,00 €
301-Ende	400,00 €
Beitrag je Vereinsmitglied	7,00 €
3. Deckelung Mitgliedsbeitrag (jährlich)	
Maximaler Mitgliedsbeitrag je Verein	6.500,00 €

Ein starkes Signal für kleinere Vereine

Geschäftsführer Markus Pähler betont: „Der LVN ist eine lernende Institution. Der neue Vorschlag berücksichtigt die berechtigten Anliegen unserer kleineren Vereine – und der Verband verzichtet bewusst auf eine nennenswerte Summe zugunsten unserer Basis.“